



# Sammlung Theaterzettel

## Die beiden Schützen

**Lortzing, Albert**

**1846-04-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 100. — Mittwoch, den 1<sup>ten</sup> April, 1846.

# Die beiden Schützen.

Romische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet.  
Musik von Albert Lortzing.

Amtmann Wall . . . . .	Herr Becker.
Caroline, seine Tochter . . . . .	Fräul. Pobuda.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Bataillon, unter dem Na- men Wilhelm Stark . . . . .	Herr Ditt.
Peter, sein Vetter . . . . .	Herr Discant.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth . . . . .	Herr Freund.
Suschen, seine Tochter . . . . .	Fräul. Mayer.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Bataillon . . . . .	Herr Vincent.
Jungfer Lieblich, Haushälterin . . . . .	Frau Schön.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund . . . . .	Herr Leser.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier . . . . .	Herr Kläger.
Soldaten, Nachbarn, Landleute.	

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.  
 Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.  
 Sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Herr Diehl.